

# STATISTIK DES AUSLANDES

**Länderkurzbericht**

**Madagaskar**

**1979**

Statistisches Bundesamt  
Statistik - Data - Information - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 5302100 – 79033

## INHALT

## TABLE DES MATIÈRES

	Seite/Pages
Vorbemerkung .....	Remarque préliminaire ..... 3
Karten .....	Cartes ..... 4
Staat, Regierung, Verwaltung .....	Etat, gouvernement, administration ..... 6
Erläuterungen zum Tabellenteil .....	Notes explicatives pour les tableaux .... 6
Tabellen	Tableaux
Klima .....	Climat ..... 11
Gebiet und Bevölkerung .....	Territoire et population ..... 12
Gesundheitswesen .....	Santé publique ..... 13
Bildungswesen .....	Enseignement ..... 14
Erwerbstätigkeit .....	Emploi ..... 14
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	Agriculture, sylviculture, pêche ..... 15
Produzierendes Gewerbe .....	Industries productrices ..... 17
Außenhandel .....	Commerce extérieur ..... 18
Verkehr .....	Transports ..... 20
Geld und Kredit .....	Monnaie et crédit ..... 21
Öffentliche Finanzen .....	Finances publiques ..... 22
Preise und Löhne .....	Prix et salaires ..... 22
Sozialprodukt .....	Produit national ..... 24
Zahlungsbilanz .....	Balance des paiements ..... 25
Entwicklungsplanung .....	Programme de développement ..... 26
Quellenhinweis .....	Sources ..... 27
Wirtschaftliche Zusammenarbeit .....	Coopération économique ..... 28

## A b k ü r z u n g e n / A b r é v i a t i o n s

g	= Gramm	gramme	SZR	= Sonderziehungs-	droits de tirage
kg	= Kilogramm	kilogramme		rechte	spéciaux
dt	= Dezitonne (100 kg)	quintal	h	= Stunde	heure
t	= Tonne	tonne	kW	= Kilowatt	kilowatt
mm	= Millimeter	millimètre	kWh	= Kilowattstunde	kilowattheure
cm	= Zentimeter	centimètre	MW, GW	= Megawatt, Gigawatt	mégawatt, gigawatt
m	= Meter	mètre	St	= Stück	pièce
km	= Kilometer	kilomètre	P	= Paar	paire
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	mètre carré	Mill.	= Million	million
ha	= Hektar	hectare	Mrd.	= Milliarde	milliard
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	kilomètre carré	JA	= Jahresanfang	début de l'année
l	= Liter	litre	JM	= Jahresmitte	milieu de l'année
hl	= Hektoliter	hectolitre	JE	= Jahresende	fin de l'année
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	mètre cube	Hj	= Halbjahr	semestre
tkm	= Tonnenkilometer	tonne-kilomètre	D	= Durchschnitt	moyenne
BRT	= Bruttoregistertonne	tonnage (jauge brute)	VjD	= Vierteljahres-	moyenne trime-
NRT	= Nettoregistertonne	tonnage (jauge nette)		durchschnitt	strielle
FMG	= Madagaskar-Franc	Franc Malgache	cif	= Kosten, Versiche-	coût, assurance,
US-\$	= US-Dollar	dollar U.S.		rungen und Fracht	fret inclus
DM	= Deutsche Mark	Deutsche Mark	fob	= frei an Bord	franco à bord

## Z e i c h e n e r k l ä r u n g / S i g n e s c o n v e n t i o n n e l s

-	= nichts vorhanden	.	= kein Nachweis vorhanden
	résultat rigoureusement nul		données non disponibles
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann		= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
	plus que nul, mais quantité inférieure à la moitié de la dernière unité pouvant être présentée dans le tableau		discontinuité notable dans la série portant préjudice à la comparabilité dans le temps

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Sauf rares exceptions, les chiffres provisoires, corrigés et estimés ne sont pas marqués comme tels. En raison d'ajustements comptables, les totaux ne se font pas toujours exactement.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Madagaskar 1979  
(lfd. Nr. 33) abgeschlossen im September 1979  
Regroupement des résultats achevé en septembre 1979

Erschienen im November 1979  
Publié en novembre 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet  
La reproduction est autorisée sous réserve de l'indication de la source

Preis DM 3,50  
Prix DM 3,50

#### VORBEMERKUNG

Die in der Reihe "Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

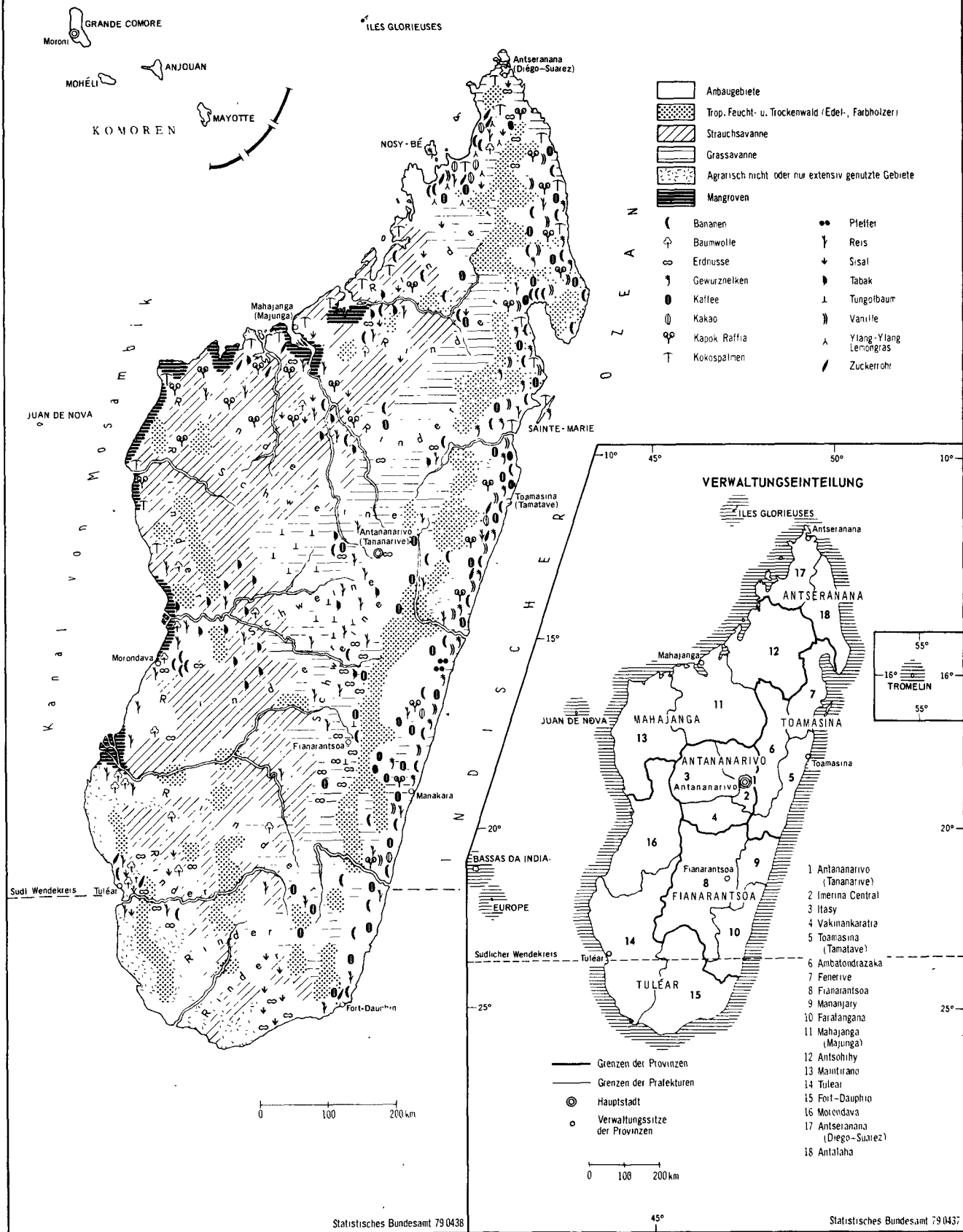
Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

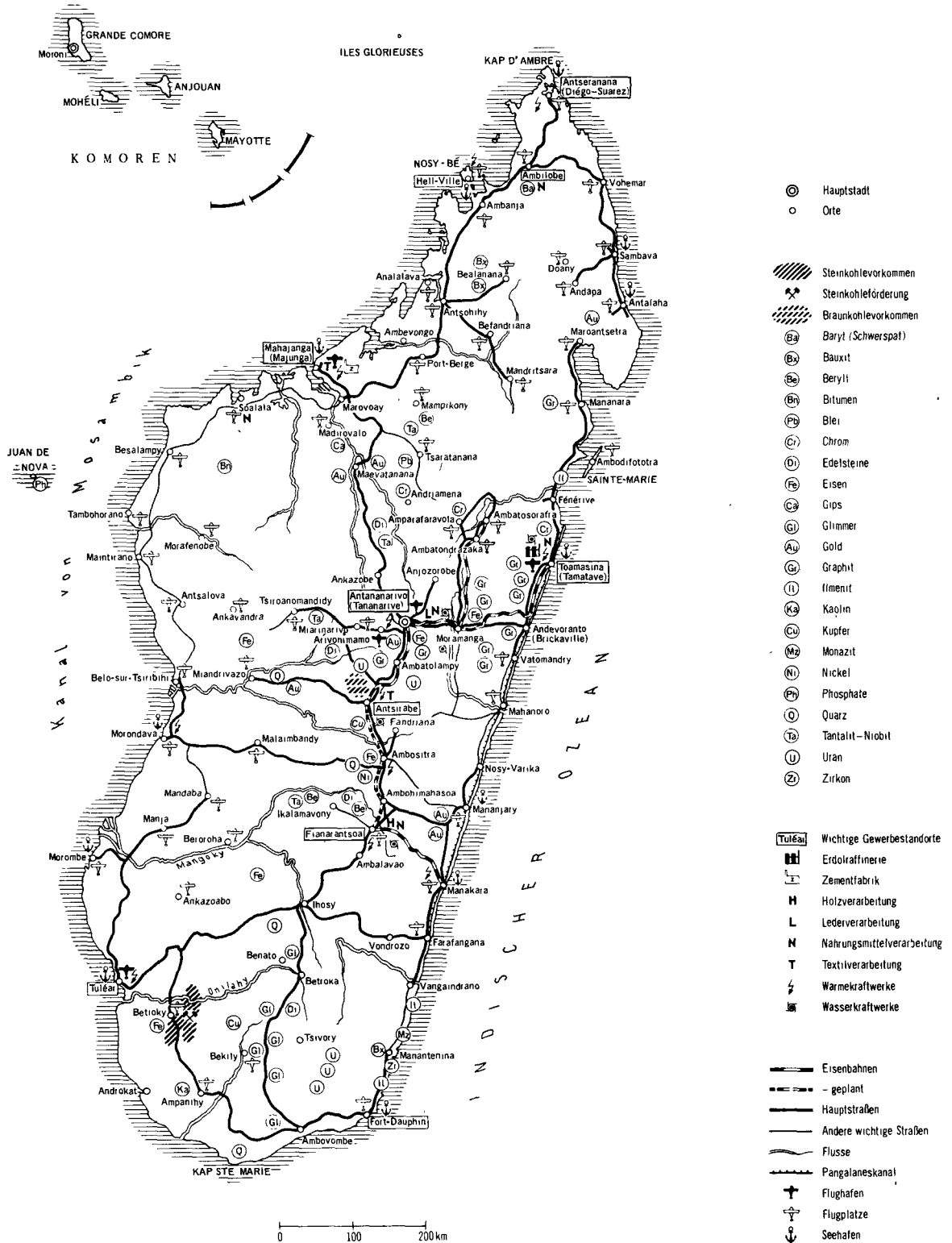
MADAGASKAR

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT



# MADAGASKAR

## BODENSCHATZE, GEWERBESTANDORTE, VERKEHR



Statistisches Bundesamt 790439

## STAAT, REGIERUNG, VERWALTUNG

### Staatsname

Vollform: Demokratische Republik Madagaskar

Kurzform: Madagaskar

### Staatsgründung/Unabhängigkeit

Unabhängig seit Juni 1960.

Verfassung: vom 30. Dezember 1975.

### Staats- und Regierungsform:

Gegründet als parlamentarische Demokratie; seit der Revolution vom Mai 1972 (und der Verfassung von 1975) eine "Demokratische Republik auf der Basis der Charta der Sozialistischen Revolution".

### Staatsoberhaupt:

Staatspräsident Didier Ratsiraka (seit Dezember 1975; Amtszeit 7 Jahre; zugleich Vorsitzender des Obersten Revolutionsrates).

### Regierungschef:

Ministerpräsident Désiré Rakotoarijaona (seit August 1977).

### Volksvertretung/Legislative

Nationalversammlung (137 Abgeordnete, gewählt für 5 Jahre); Oberster Revolutionsrat (18 Mitglieder, darunter die Führer der Einheitsfrontparteien).

### Parteien/Wahlen

Parteilpolitische "Einheitsfront" (Nationale Bewegung der Revolution); Wahlen zur Nationalversammlung haben Ende Juni 1977 stattgefunden. Wahlergebnis: AREMA (Avantgarde der Revolution Madagaskars) 112 Sitze, AKFM (bzw. PCIM = Unabhängigkeitspartei) 16, VONJY (Volksclan für die Nationale Einheit) 7, UDECMA-KMTP ("Progressisten"-Vereinigung) 2 Sitze.

### Verwaltungsgliederung

6 Faritany (Provinzen), 110 Firontronana (Präfekturen mit Unterpräfekturen), 1 250 Firaaisana (Kreise), 11 300 Fokontany (Gemeinden).

### Internationale Mitgliedschaften

Vereinte Nationen und UN-Sonderorganisationen; Organisation für die Einheit Afrikas (OEA); Französische Gemeinschaft (Communauté Française); mit den Europäischen Gemeinschaften (EG) assoziiert.

### Zugehörigkeit zu internationalen Entwicklungsländerkategorien

MSAC (Most Seriously Affected Country).

## ERLÄUTERUNGEN ZUM TABELLENTEIL

### G e b i e t   u n d   B e v ö l k e r u n g :

Madagaskar ist die viertgrößte Insel (587 041 km<sup>2</sup>) der Erde. Sie ist über 400 km von der ostafrikanischen Küste entfernt und erstreckt sich in nord-südlicher Richtung über 1 580 km (größte Breite 580 km). Zu Madagaskar gehören einige benachbarte Inseln. Die größten sind Nosy-Be (293 km<sup>2</sup>) und St. Marie (165 km<sup>2</sup>). In seiner Tier- und Pflanzenwelt unterscheidet sich Madagaskar vom afrikanischen Kontinent. Erdgeschichtlich ist die Insel ein Teil des Gondwanalandes. Die Küstenlagunen (Pangalanes) an der Ostseite sind zu einem Schiffahrtsweg verbunden worden, die westliche Küstenebene ist durch zahlreiche Buchten, Inseln und Flußmündungen stark gegliedert, die südwestliche Küste von Korallenriffen gesäumt. Das Innere wird von einem Plateau von 800 bis 1 600 m Höhe eingenommen, das nach allen Seiten mehr oder weniger steil zum Meer hin abfällt. Auf der Westseite senkt sich das Hochland allmählich zu den weiten, fruchtbaren Küstenebenen ab. Das zentrale Hochland nimmt fast drei Viertel der Insel ein. Es besteht aus einigen von tiefen Tälern durchzogenen Hochflächen, die von vulkanischen Massiven überragt werden (Tsaratananagebirge mit 2 886 m höchste Erhebung der Insel). Im Norden erstrecken sich Senkungsgebiete (Mangorobecken, Alaotragaben) und die ausgedehnte

Ebene, in der die Hauptstadt Antananarivo (Tananarive) liegt. Heiße Quellen und Erdbeben zeugen noch von vulkanischer Tätigkeit.

Da die Wasserscheide weit im Osten des Plateaus verläuft, ist der Lauf der Flüsse zum Indischen Ozean kurz und von Stromschnellen und Wasserfällen unterbrochen. Die Flüsse im Westteil der Insel sind auf kurzen Strecken schiffbar. Das tropische Klima wird besonders durch Südost-Passat und Nordost-Monun bestimmt. Die Regenzeit dauert von November bis März/April. Die östlichen Küstengebiete sind heiß und feucht (Steigungsregen), die westlichen heiß und trocken. Die Niederschlagsmengen erreichen an der Ostküste 4 000 mm, im Südwesten der Insel kaum über 300 mm. Im Hochland herrscht fast gemäßigtes Klima, während die Ost- und Westküste ständige Temperaturen um 30° C aufweisen. Landeszeit: MEZ + 2 h.

Mit einer Bevölkerungsdichte von etwa 15 Einwohnern je km<sup>2</sup> gehört Madagaskar zu den dünn besiedelten Ländern. Die Bevölkerungsverteilung ist jedoch ungleichmäßig. In den östlichen Randzonen des zentralen Hochlandes leben auf nur 4 % der Gesamtfläche über 25 % der Gesamtbevölkerung. Die Bevölkerung unter 20 Jahren stellt mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung.

Der Anteil der Stadtbevölkerung (Orte mit mehr als 5 000 Einwohnern) steigt wegen der Binnenwanderung ständig, beträgt aber erst etwa 15 % der Gesamtbevölkerung. Wie in vielem unterscheidet sich Madagaskar auch ethnisch vom afrikanischen Kontinent. Die einheimischen Madagassen (Malagasy), die zahlreichen (etwa 20 größeren) Stammesgruppen angehören, sind überwiegend malaiisch-indonesischer Herkunft, und in geringerem Maße sind negritische (Sakalava u. a.) und arabische Elemente (im Südosten) vertreten. Sie alle sprechen eine einheitliche Landessprache (Malagasy). Die zahlenmäßig größten Stammesgruppen sind die Merina (1972: 26 %), deren einst herrschende Kaste (Howa) oft irrtümlich als Synonym verwendet wird, die Betsimisaraka (15 %) und die Betsileo (12 %). Alte Stammesgegensätze zwischen den Küstenbewohnern (Côtiers, bisher herrschend) und den Hochlandbewohnern (führend sind die Merina), dauern fort. Der Anteil der nichteinheimischen Bevölkerung beträgt etwas über 1 % (etwa 31 000 Franzosen, ferner Komorer, Inder, Indochinesen und Chinesen).

Amtssprachen sind Französisch und das malaiisch-polynesische Malagasy, dessen auf der Grundlage der Lateinschrift schon in vorkolonialer Zeit entstandene einheitliche Schriftform sich gegenüber dem Französischen behauptet hat und mehr und mehr zur allgemeinen Landessprache wird. Hauptsächliche Umgangssprache ist Howa, die Mundart der Merina. Etwa 30 % der Bevölkerung sind Christen, ungefähr je zur Hälfte Katholiken und Protestanten. Die Mehrzahl der Bewohner sind Animisten, etwa 5 % Moslems (dar. Ismailiten).

Das Gesundheitswesen leidet allgemein am Fehlen finanzieller Mittel für die Versorgung mit medizinischen Geräten und Medikamenten. Außerdem fehlt es an medizinischem Personal. Moderne Krankenhäuser gibt es nur in den Provinzhauptstädten. Daneben gibt es medizinische Betreuungszentren, Sanitätsstationen, Entbindungsheime und mobile Ambulatorien. Es bestehen neben einer Lepraanstalt (1975) 15 Betreuungsstellen für Tuberkulosekranke, eine psychiatrische und eine Klinik zur Behandlung der Kinderlähmung. In den Entwicklungsplänen wurden die folgenden Prioritäten gesetzt: Verminderung des Ungleichgewichts der medizinischen Versorgung in den Städten und auf dem Land; Dezentralisierung der medizinisch-sozialen Ausbil-

dung; Integration kurativer und präventiver Einrichtungen des Gesundheitswesens.

B i l d u n g s w e s e n : Die staatliche Förderung des Schulwesens konzentriert sich auf den Ausbau der Grundschulen (Analphabetenquote 1973 31 %, 1966 61 %). Schulpflicht besteht für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Einschulungsquote ist aber infolge der rasch wachsenden Kinderzahl noch gering. Nur in der Provinz Antananarivo beträgt sie rd. 73 %, sonst wird sie mit durchschnittlich 50 % angegeben. Ein Viertel der Kinder besucht private Grundschulen. Im Schulwesen wird, neben Malagasy, als Unterrichtssprache überwiegend das Französische verwendet. Die höhere Schulausbildung ist in einen drei- und einen vierjährigen Zug geteilt; der erste schließt mit dem "brevet", der zweite mit dem "baccalauréat" ab.

Für die Berufsausbildung stehen in Antananarivo ein Technikum, eine Schule für Landvermessung und eine Handelsschule zur Verfügung. In fast allen größeren Städten sind Berufsschulen und in den Distrikten Handwerksschulen eingerichtet worden. Neben vier Landwirtschaftsschulen besitzt Madagaskar seit 1964 eine Universität (Antananarivo). Da hier die "Bewegung für Malgachisierung und Demokratisierung" auf den Widerstand der französischsprachigen Côtiers trifft, soll eine zweite Universität mit Malagasy als Lehrsprache geschaffen werden.

E r w e r b s t ä t i g k e i t : Die Erwerbsquote beträgt rd. 50 %. Über vier Fünftel der erwerbstätigen Bevölkerung leben von der Landwirtschaft, die bei geringer Ertragsfähigkeit kaum eine Marktproduktion zuläßt. Der tertiäre Sektor umfaßt den überwiegenden Teil der übrigen Erwerbstätigen. Nur etwa 7 % der Erwerbstätigen sind Lohn- und Gehaltsempfänger im privaten Bereich. Die Mehrzahl der gewerblich Beschäftigten ist im Gebiet von Antananarivo und Antsirabe sowie in den großen Hafenstädten an der Ostküste tätig. Besondere Bedeutung in Produktion und Handel haben im Lande ansässige Franzosen und Asiaten (Inder, Pakistaner, Chinesen). Die Regierung ist bestrebt, durch Errichtung von staatlichen Unternehmen und Förderung privater Investitionen neue Arbeitsplätze in den schnell wachsenden Städten zu schaffen.

**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:** Die Landwirtschaft bildet die Grundlage der Wirtschaft. In ihr sind rd. 85 % der Bevölkerung beschäftigt. Der Anteil an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts betrug 1975 (einschl. Forstwirtschaft und Fischerei) rd. 42 %. Agrarerzeugnisse stellen rd. neun Zehntel des Ausfuhrwertes. Hauptausfuhrerzeugnis ist Kaffee, der 1976 rd. 43 % der Exporterlöse erbrachte. Von der Gesamtfläche werden trotz günstiger klimatischer Bedingungen und fruchtbarer Böden nur rd. 5 % als Ackerland für den Anbau agrarischer Erzeugnisse genutzt. Infolge veralteter Anbaumethoden (z. T. Wechselfeldbau mit bis zu 15jähriger Brache) und ungenügender Ausstattung sind die Erträge gering. Sie unterliegen (Trockenheit, Überschwemmungen) teilweise erheblichen Schwankungen. Im Rahmen der gegenwärtigen Wirtschaftspolitik soll die Landwirtschaft zur Grundlage der weiteren Wirtschaftsentwicklung gemacht werden. Die Regierung strebt eine Landreform mit der Bildung von sozialistischen Dorfgemeinschaften (Fokonolona) an. Die Enteignung ausländischen Landesbesitzes und dessen Aufteilung auf die einheimische Bevölkerung sind vorgesehen. Spezielle Programme für die Kultivierung und die Viehzucht sollen entwickelt werden.

Der Anbau von Subsistenzprodukten wie Reis, Maniok, Mais, Süßkartoffeln, Erdnüssen, Hülsenfrüchten, Tünnüssen und Gemüse ist vorherrschend (mehr als die Hälfte der Anbauflächen). Die wenigen europäischen Pflanzungen bauen hauptsächlich Kaffee, Tabak, Vanille, Zuckerrohr und Sisal für den Export an. Der Tabakanbau erfolgt in erster Linie in den bäuerlichen Kleinbetrieben. Die Hauptanbaugebiete liegen im zentralen Hochland, im Küstengebiet und im Nordwesten des Landes. Reis wird vor allem im Gebiet des Alaotra-Sees auf Bewässerungsflächen und in den Überschwemmungsgebieten der Provinzen Antseranana (Diégo-Suarez) und Mahajanga (Majunga) angebaut. Zeitweise müssen größere Mengen zur heimischen Versorgung eingeführt werden. Die übrigen Nahrungspflanzen gedeihen besonders im Westteil (Provinzen Mahajanga und Tuléar), aber auch im Hochland. Auf bewässerten Flächen werden neben Reis auch Zuckerrohr und Baumwolle (Provinz Tuléar) angebaut. Gewürzpflanzen (Vanille, Nelken, Pfeffer auf der Insel Nosy-Bé) und Rizinus sind typische Landeserzeugnisse. Madagaskar nimmt in der Vanilleausfuhr den ersten Platz ein und erzeugt rund ein Drittel der

Weltproduktion von Gewürznelken. Zur Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion werden vor allem in staatlichen Pflanzungen Bananen, Kakao, Zitrusfrüchte, Öl- und Kokospalmen sowie Baumwolle angebaut.

Die Viehzucht (besonders von Zeburindern) ist trotz großer Bestände von geringer wirtschaftlicher Bedeutung. Vorherrschend sind extensive Formen halbnomadischer Brandweidewirtschaft. Die Herden dienen immer noch mehr einem Prestigebedürfnis als einem wirtschaftlichen Zweck. Milchwirtschaft besteht nur im Gebiet von Antananarivo. Die Schweinehaltung (seuchenbedroht) sowie die Schaf- und Ziegenhaltung sind von sekundärer Bedeutung. Es besteht ein langfristiges Programm zur Entwicklung der Tierhaltung. Die bisher geschaffenen staatlichen Zucht- und Maststationen arbeiten auch an der Verbesserung der Weideflächen.

Die Forstwirtschaft ist wegen ungenügender Erschließung der Waldgebiete noch wenig entwickelt. Über ein Fünftel der Gesamtfläche ist mit Wald bedeckt. Zusammenhängende Forsten stellen jedoch nur die tropischen Regenwälder (mit zahlreichen wertvollen Holzarten) im Osten des Landes dar. Von lokaler Bedeutung für die Holzverarbeitung (auch den Brennholzbedarf) sind die Kiefern- und Eukalyptusaufforstungen im Hochland. Wichtigstes Exportprodukt der Waldnutzung ist der Bast der Raphiapalme. Ferner sind reichlich vorhanden Pflanzen für die Harz-, Gerb- und Farbstoffgewinnung. Die Bemühungen zur Wiederaufforstung haben bisher nur geringe Erfolge gebracht.

Die Fischerei beschränkt sich auf die Nutzung der Flüsse und Teiche. Von geringer Bedeutung ist die Küstenfischerei (u. a. Krabbenfischerei), weil die Bevölkerung kaum Seefische konsumiert.

**Produzierendes Gewerbe:** Infolge geringer Finanzierungsmittel und der Enge des heimischen Marktes steckt die Industrialisierung noch in den Anfängen. Das produzierende Gewerbe hatte 1975 nur einen Anteil von 18 % an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts. Abgesehen von der Elektrizitätserzeugung und der Herstellung von Tabakwaren, für die sich der Staat ein Monopol vorbehalten hat, ist die Industrialisierung der privaten



Initiative überlassen. Die Grundstoffindustrie ist kaum entwickelt. Seit 1966 besteht in Toamasina (Tamatave) eine Erdölraffinerie. Im November 1976 erfolgte die Verstaatlichung von Einfuhr, Transport, Raffination und Verteilung von Erdöl. Die verstaatlichten Gesellschaften sollen entschädigt werden. Das produzierende Gewerbe basiert im wesentlichen auf dem Abbau und der Verarbeitung von Bodenschätzen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die mittleren und größeren Betriebe befinden sich zum großen Teil in französischem Besitz. Die im Besitz von Einheimischen, vor allem Indern, befindlichen Betriebe tragen kleinindustriellen oder handwerklichen Charakter. Hauptstandorte sind das Gebiet zwischen der Hauptstadt und Antsirabe sowie die Hafenstädte.

Die Erzeugung elektrischer Energie konzentriert sich in den Städten (über ein Drittel in der Hauptstadt). Wegen der im Verhältnis zum Bedarf geringen Stromproduktion sind die Preise für elektrischen Strom hoch und belasten die Produktionskosten der Industrie erheblich. Es gibt kein zentrales Verbundnetz, nur örtliche (meist private) Wasser- und Wärmekraftwerke. Auf Wasserkraftwerke entfallen etwa 70 % der Elektrizitätserzeugung in Werken für die öffentliche Versorgung. Im Rahmen der Industrialisierungspläne ist der Bau eines Wasserkraftwerkes (Leistung 100 MW) am Vohitra-Fluß (Andekaleka-Projekt) vorgesehen. Der Investitionsaufwand wird auf 116 Mill. US-\$ veranschlagt. Die Internationale Entwicklungsorganisation/IDA gewährte 1978 einen Kredit von 33 Mill. US-\$.

Die Mineralvorkommen können wegen unzureichender Landeserschließung zum größten Teil nicht genutzt werden. Der Abbau konzentriert sich auf Chromerz, Graphit und Glimmer, die ausgeführt werden. Gefördert werden außerdem in geringem Umfang Quarz, Phosphate, Ilmenit (Columbit-Tantalit), Monazit und Edelsteine. Die Uranerzförderung wurde 1968 eingestellt. Die Compagnie Péchiney hat nach zweijähriger Explorationsarbeit im Süden des Landes bei Manantenina Bauxitvorkommen entdeckt, die (1970) mit über 100 Mill. t bei einem Aluminiumgehalt von 40 % angegeben wurden. Die Steinkohlevorkommen im Südwesten sind wegen verkehrsmäßig ungünstiger Lage nicht abbauwürdig (zuletzt 1967 2 000 t). Für die Prospektierung von Erdöl waren Konzessionen an ausländische Gesellschaften vergeben worden.

Im Rahmen der Verstaatlichungsmaßnahmen soll die staatliche Erdölgesellschaft "Solitany Malagasy" gegründet werden. Mit Bohrungen wurde im Nordwesten der Insel und auf dem Festlandssockel begonnen.

Hauptzweige des verarbeitenden Gewerbes sind die Nahrungs- und Genußmittelherstellung (Reis- und Ölmühlen, Kaffeebrennereien, Zucker-, Stärke-, Konservenfabriken, Brauereien, Tabakverarbeitung) sowie die Textil- und Bekleidungsindustrie (u. a. Baumwoll- und Sisalverarbeitung, Gerbereien). Sie haben einen Anteil von 40 % bzw. 30 % an der industriellen Wertschöpfung. Der Ausbau der chemischen Industrie (Herstellung von Düngemitteln, Seifen, Kunststoffen, Farben) und der Bauwirtschaft (Zementfabriken, Ziegeleien) hat sich beschleunigt. Ein Montagewerk für Lastkraftwagen und Kraftomnibusse wurde in Betrieb genommen, ferner eine Papierfabrik, Betriebe zur Herstellung von Metallwaren, Batterien, Metallmöbeln, Transistorradios, Blechverpackung, Aluminiumwaren, Blech, Nägeln u. a.

**V e r k e h r :** Die ungenügende Verkehrerschließung bildet eines der Haupthindernisse bei der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Während der Regenzeit von November bis April sind weite Teile des Landes weder mit der Eisenbahn noch mit dem Kraftfahrzeug zu erreichen, so daß dem Luftverkehr eine besondere Bedeutung zukommt. Die vier Hauptlinien der Eisenbahn (884 km, Meterspur) verbinden die beiden Hochlandzentren Antananarivo und Antsirabe mit dem Hafen Toamasina; Anschluß besteht auch zu dem wichtigen Agrargebiet am Alaotrasee.

Das Straßennetz ist nur ungenügend ausgebaut, insbesondere fehlen gute Verbindungen entlang der Küste. Selbst von den Staatsstraßen (rund 8 700 km) ist nur etwa ein Drittel ganzjährig befahrbar. Die wichtigsten Strecken verbinden die Hauptstadt mit dem Hafen Mahajanga, mit Antsirabe und Fianarantsoa. Das Busnetz hat eine Länge von rd. 2 800 km. Madagaskar erhält 1979 einen Kredit der Internationalen Entwicklungsorganisation/IDA von 24 Mill. US-\$ für die Instandsetzung und Wartung der wichtigsten Straßenverbindungen.

Die Küstenschifffahrt besitzt angesichts der unzulänglichen Landverbindungen besondere Bedeutung. Ausgebaute Häfen befinden sich vor

allen an der Ostküste. Größter Seehafen ist Toamasina. Der Überseeverkehr soll künftig vollkommen auf diesen Hafen verlagert werden, mit der Modernisierung und Erweiterung der Hafenanlagen wurde begonnen. Der Hafen Mahajanga soll zu einem großen Fischereihafen ausgebaut werden. Weitere bedeutende Häfen sind Antseranana, Tuléar, Nosy-Bé und Manakara.

Für den Luftverkehr stehen 65 größere Landeplätze zur Verfügung, von denen 10 mit asphaltierten Pisten ausgestattet sind. Seit der Eröffnung des neuen Flughafens von Toamasina (1971) verfügt Madagaskar über vier größere Flughäfen (Ivato, Tuléar, Mahajanga). Insgesamt gibt es rund 200 Landeplätze. Die nationale Fluggesellschaft "Air Madagascar" arbeitete bisher mit der "Air France" zusammen und unterhält neben dem Inlandsdienst auch regelmäßige Flüge nach Europa (außerdem durch "Alitalia") sowie Süd- und Ostafrika (auch durch "East African Airways").

**G e l d   u n d   K r e d i t :** Das Land gehörte bis Mai 1973 zur Franc-Zone. Zum französischen Franc (FF), dessen Kursveränderungen der Madagaskar-Franc (FMG) automatisch folgte, bestand eine feste Relation (100 FMG = 2 FF). Zentralbank war bis Juli 1973 das "Institut d'Emission Malgache", seitdem ist es die neu geschaffene "Banque Centrale". Als Entwicklungsbank und öffentliche Kreditanstalt wurde 1963 die "Banque Nationale Malgache de Développement" gegründet. Seit 1977 ist das gesamte Banken- und Versicherungssystem nationalisiert und staatlicher Verwaltung unterstellt.

**Ö f f e n t l i c h e   F i n a n z e n :** Der öffentliche Haushalt umfaßt neben dem Staatshaushalt die Haushalte der Provinzen und die Budgets der öffentlichen Unternehmen (1973 übernahm die Zentralregierung auch die Haushalte der Provinzen). Wegen der ständig erhöhten Entwicklungsausgaben hat sich das Haushaltsvolumen in den letzten Jahren stark erhöht. Die Budgetpolitik der Regierung ist auf Defizitfinanzierung ausgerichtet, um die Wirtschaftsentwicklung zu beschleunigen. Wie in fast allen Entwicklungsländern stellen indirekte Steuern (einschließlich Zölle) die Haupteinnahme. Die französische Budgethilfe war in früheren Jahren beträchtlich. Frankreich gewährte ferner technische Hilfe, Subventionen und Stipendien. Besonders stark sind die Ausgaben angewachsen, in erster Linie für Gehälter der staatlichen Verwaltung.

**P r e i s e   u n d   L ö h n e :** Die Entwicklung der Groß- und Einzelhandelspreise zeigt steigende Tendenz. Zu einer beträchtlichen Erhöhung der Lebenshaltungskosten kam es mit Einführung der Mehrwertsteuer (1969). Das Steigen der Einzelhandelspreise ist im wesentlichen auf die erhöhten Preise für Einfuhrwaren und auf Zollerhöhungen zurückzuführen.

Die Einkommensentwicklung verlief regional und nach Wirtschaftszweigen unterschiedlich. Am niedrigsten sind die Verdienste in der Landwirtschaft, am höchsten in den Bereichen Energie- und Wasserwirtschaft, Gesundheitswesen, Verkehrswesen sowie bei Handel, Banken und Versicherungen. Nach Lohnzonen und nach beruflicher Qualifikation gestaffelte Mindestlöhne sind gesetzlich festgelegt, sie werden jedoch in der Landwirtschaft und in Kleinbetrieben teilweise nicht erreicht.

KLIMA<sup>\*)</sup>  
(Langjähriger Durchschnitt)

Station Lage Seehöhe	Antseranana (Diêgo-Suarez) 12°S 49°O 29 m	Toamasina (Tamatave) 18°S 49°O 5 m	Mananjary 21°S 48°O 6 m	Ft. Dauphin 25°S 47°O 44 m
Monat				

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

Januar .....	27,6	26,8	26,2	25,7
Juli .....	25,4	21,3	20,1	19,8
Jahr .....	27,0	24,1	23,2	22,8

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Januar .....	31,2	30,1	30,2	29,4
Juli .....	29,6	24,4	24,4	23,6
Jahr .....	31,0	27,4	27,4	26,5

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 1$  mm)

Januar .....	277/20	420/21	389/21	199/14
Juli .....	7/4	257/24	168/18	109/12
Jahr .....	915/93	3 530/245	2 732/211	1 534/151

Extreme Klimadaten

Absolute Temperatur-maximum .....	36,7	36,5	36,6	34,2
Monat .....	Nov.	Jan.	Febr.	Jan.
Wärmster Monat .....	April, Juli+Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Niederschlags-minimum .....	5	91	75	61
an ... Tagen	2	15	11	9
Monat	Nov.	Okt.	Okt.	Sept.

Station Lage Seehöhe	Fianarantsoa 21°S 47°O 1 168 m	Antananarivo (Tananarive) 18°S 48°O 1 433 m	Mahajanga (Majunga) 16°S 46°O 36 m	Tuléar 23°S 44°O 6 m
Monat				

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

Januar .....	21,4	20,1	27,3	27,4
Juli .....	14,4	13,4	25,0	20,0
Jahr .....	18,5	17,3	26,9	24,0

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Januar .....	26,1	24,7	31,1	32,3
Juli .....	19,3	18,0	30,4	26,9
Jahr .....	23,7	22,2	31,6	29,8

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 1$  mm)

Januar .....	275/20	286/22	472/21	71/7
Juli .....	20/11	10/7	1/0,6	4/1
Jahr .....	1 234/107	1 270/140	1 586/90	342/36

Extreme Klimadaten

Absolute Temperatur-maximum .....	33,5	31,5	37,5	39,8
Monat .....	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.
Wärmster Monat .....	Jan.	Jan.	Nov.+ Jan.	Jan.+ Febr.
Niederschlags-minimum .....	17	9	.	3
an ... Tagen	12	7	.	1
Monat	Juni	Juni	Juli	Aug.

\*) Über ausführlichere Klimaangaben für diese und weitere Stationen verfügt der Deutsche Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg, Postfach 180.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1966	1975	1976	1977	1978
<b>GEBIET UND BEVÖLKERUNG</b>						
Gesamtfläche <sup>1)</sup> .....	km <sup>2</sup>	587 041				
Landfläche .....	km <sup>2</sup>	581 540				
Gesamtbevölkerung .....	1 000	6 200 <sup>a)</sup>	8 020	8 270	8 520	8 881 <sup>b)</sup>
Bevölkerungsdichte .....	Einw. je km <sup>2</sup>	10,6	13,7	14,1	14,5	15,1
Jährliche Bevölkerungs- zunahme .....	%	2,0	3,0	3,1	3,0	.
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Provinzen (Faritany) 3) JA		Gesamt- fläche	1966 <sup>2)</sup>	1978	1966	1978
		Bevölkerung			Einwohner	
		km <sup>2</sup>	1 000			je km <sup>2</sup>
Antananarivo 4) .....	58 283	1 580	2 300	27	39	
Fianarantsoa .....	102 373	1 565	2 100	15	21	
Toamasina (Tamatave) .....	71 911	1 025	1 400	14	19	
Mahajanga (Majunga) .....	150 023	665	1 100	4,4	7,3	
Tuléar .....	161 405	815	1 300	5,0	8,1	
Antseranana (Diégo Suarez)	43 046	550	700	13	16	
Geborene .....		Einheit	1965	1970/75 D		
		je 1 000 Einw.	32,3	46,0		
		je 1 000 Einw.	10,4	21,1		
		Lebendgeborene	65,5	53,2 <sup>c)</sup>		
Bevölkerung nach Alters- gruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren) 5)		1966 <sup>2)</sup>			1975	
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich weiblich
		% der Gesamtbevölkerung				
		unter 15 .....	46,5	23,8	22,7	45,3 22,6 22,7
		15 - 45 .....	37,5	17,2	20,3	41,7 20,6 21,1
		45 - 65 .....	11,9	6,0	5,9	10,4 5,0 5,4
		65 und mehr .....	4,0	2,1	1,9	2,6 1,2 1,4
Bevölkerung nach Stadt und Land 6) JM		Einheit	1966 <sup>2)</sup>	1970	1977	
		%	12,7	14,1	15,0	
		%	87,3	85,9	85,0	
Bevölkerung in ausgewählten Städten 7)			1965	1970	1972	1976 1977
		Antananarivo <sup>4)</sup> , Hauptstadt	1 000	322	344	367 <sup>d)</sup> 452 484
		Antsirabé .....	1 000	28	.	33 . 85
		Toamasina (Tamatave) .....	1 000	49	57	60 . 83
		Fianarantsoa .....	1 000	39	51	59 . 73
		Mahajanga (Majunga) .....	1 000	43	54	67 . 71
		Tuléar .....	1 000	34	36	39 . 49
		Antseranana (Diégo Suarez)	1 000	38	47	45 . 43

1) Einschl. Nebeninseln Nosy-Bé (293 km<sup>2</sup>) und St.-Marie du Madagascar (165 km<sup>2</sup>). - 2) Ergebnis einer Stichprobe vom 9. Mai bis 11. November 1966 in 77 (von fast 650) Bezirken. - 3) Die Provinzen sind nach ihren Hauptstädten benannt. - 4) Ehem. Tananarive. - 5) 1975 Projektionen der ILO, Genf. - 6) 1966: Orte mit durchschnittlich 6 000 bis 8 000 Einwohnern; 1970: Orte mit mehr als 5 000 Einwohnern. - 7) 1965, 1970 und 1977: JA.

a) Ergebnis einer Stichprobe vom 9. Mai bis 11. November 1966 in 77 (von fast 650) Bezirken. -

b) JA. - c) 1972. - d) 1974: 439 000.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1969	1970	1971	1972	1976
<b>Bevölkerung nach Volks- und Stammesgruppen JA</b>						
Madagassen .....	1 000	7 100	7 321	7 551	7 820	.
Merina .....	1 000	1 863	1 935	1 993	2 067	.
Betsimisarakana .....	1 000	1 068	1 107	1 134	1 166	.
Betsileo .....	1 000	860	892	921	954	.
Tsimihety .....	1 000	521	533	558	573	.
Sakalava .....	1 000	423	434	431	470	.
Antandroy .....	1 000	384	397	413	428	.
Antaisaka .....	1 000	369	377	390	406	.
Tanala .....	1 000	281	284	285	293	.
Antaimoro .....	1 000	248	255	262	272	.
Bara .....	1 000	250	250	261	267	.
Sihanaka .....	1 000	175	183	184	188	.
Antanosy .....	1 000	165	173	182	189	.
Mahafaly .....	1 000	117	121	134	136	.
Übrige .....	1 000	376	380	402	410	.
Nichtmadagassen .....	1 000	99	102	105	109	66
darunter:						
Komorer .....	1 000	36	39	41	44	25
Franzosen 1) .....	1 000	32	31	31	31	12
Asiaten .....	1 000	27	29	30	32	26
		1970	1971	1972	1973	1975
<b>GESUNDHEITSWESEN</b>						
<b>Staatliche Einrichtungen</b>						
Allgemeine Krankenhäuser ...	Anzahl	6	6	6	6	8 <sup>a)</sup>
Ländliche Krankenhäuser 2) ..	Anzahl	155	163	168	69	72 <sup>a)</sup>
Fachkrankenhäuser 3) .....	Anzahl	4	4	4	4	4
Leprastationen .....	Anzahl	7	6	6	5	1
Gesundheitszentren 4) .....	Anzahl	467	483	496	608	800 <sup>a)</sup>
Private Einrichtungen 5) .....	Anzahl	153	179	166	142	.
<b>Betten in</b>						
<b>Staatlichen Einrichtungen</b>						
Allgemeine Krankenhäuser ..	Anzahl	3 913	3 957	3 990	3 981	5 275 <sup>a)</sup>
Ländliche Krankenhäuser 2)	Anzahl	7 136	6 885	6 865	5 072	5 072 <sup>a)</sup>
Fachkrankenhäuser 3) .....	Anzahl	1 076	965	965	942	972
Leprastationen .....	Anzahl	417	368	377	317	375
Gesundheitszentren 4) .....	Anzahl	4 432	4 545	4 595	7 075	8 052 <sup>a)</sup>
Privaten Einrichtungen 5) ..	Anzahl	2 171	1 900	1 995	2 394	.
		1970	1972	1973	1975	1976
Ärzte .....	Anzahl	667	667	687	752	767
Einwohner je Arzt .....	1 000	10,5	11,2	11,2	10,8	10,9
Zahnärzte .....	Anzahl	74	78	80	84	93
Einwohner je Zahnarzt .....	1 000	95	96	96	97	90
Apotheker .....	Anzahl	82	90	97	91	141
Tierärzte .....	Anzahl	.	.	.	28	31
Krankenpflegepersonen .....	Anzahl	2 023	2 117 <sup>b)</sup>	2 279	2 256	2 252 <sup>c)</sup>
Hebammen .....	Anzahl	723	823	875	1 019	1 010 <sup>c)</sup>
		1970	1971	1972	1973	1975
<b>Ausgewählte Neuerkrankungen und Todesfälle</b>						
<b>Neuerkrankungen</b>						
Typhus abdominalis .....	Anzahl	674	1 170	1 596	339	9 452
Bakterielle Ruhr .....	Anzahl	235	2 026	1 924	1 422	.
Amöbeninfektion .....	Anzahl	392	124	2 086	378	.
Tuberkulose .....	Anzahl	3 850	5 034	4 314	4 816	3 752
Tuberkulose der Atmungsorgane .....	Anzahl	3 435	4 684	4 123	4 746	3 682

1) Aus dem Mutterland (Métropolitains) und naturalisierte Franzosen. - 2) Krankenhäuser mit einem oder mehreren Ärzten, aber nur mit begrenzten Heil- und Pflegemöglichkeiten. - 3) Je ein Krankenhaus für Tuberkulose, Psychiatrie, Kinderkrankheiten und ein Rehabilitationszentrum. - 4) Mit Betten ausgestattete Krankenstuben, ländliche Entbindungsheime u. a., die nur von einem Heilgehilfen, einer Krankenschwester oder Hebamme betreut werden. - 5) 1973: zehn ländliche Krankenhäuser (1 255 Betten), 117 Gesundheitszentren (313 Betten), neun Fachkrankenhäuser (398 Betten) und sechs Leprastationen (428 Betten).

a) Einschl. privater Einrichtungen. - b) Nur im Staatsdienst. - c) Einschl. Hilfshebammen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1971	1972	1973	1975
Pest .....	Anzahl	8	17	63	20	52 <sup>a)</sup>
Lepra .....	Anzahl	1 131	1 087 <sup>b)</sup>	2 598	3 442	.
Diphtherie .....	Anzahl	792	848	414	754	296
Keuchhusten .....	Anzahl	18 263	22 270	24 569	33 075	46 879
Infektiöse Hepatitis ....	Anzahl	235	.	588	815	443
Malaria .....	Anzahl	88 850 <sup>b)</sup>	74 924 <sup>b)</sup>	90 041	282 890	.
Syphilis (Frühstadium) ..	Anzahl	2 231	1 831	10 033	20 557	32 991
Gonokokkeninfektion .....	Anzahl	31 364	30 640	57 696	36 773	71 196
Todesfälle						
Typhus abdominalis .....	Anzahl	38	30	39	23	.
Tuberkulose .....	Anzahl	353	280	362	334	.
Tuberkulose der At- mungsorgane .....	Anzahl	315	274	352	323	.
Pest .....	Anzahl	6	9	26	3	16 <sup>c)</sup>
Lepra .....	Anzahl	.	19 <sup>b)</sup>	47 <sup>b)</sup>	43	.
Diphtherie .....	Anzahl	51	46	61	71	.
Keuchhusten .....	Anzahl	353	167	256	540	.
Infektiöse Hepatitis ....	Anzahl	14	.	17	22	.
Malaria .....	Anzahl	332 <sup>b)</sup>	59 <sup>b)</sup>	373 <sup>b)</sup>	366	.
		1970	1971	1972	1973	1974
Ausgewählte Schutzimpfungen						
Tuberkulose (BCG) .....	1 000	520	703	295	148	157
Pocken .....	1 000	474	431	214	140	284
Dreifachimpfung 1) .....	1 000	.	.	.	88	93
		1970	1971	1973	1975	1976
BILDUNGSWESEN						
Lehrkräfte <sup>2)</sup>						
Grundschulen .....	Anzahl	14 424	15 553	16 351	18 688	.
Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	4 757	5 181	4 229	5 088	.
Berufsbildende Schulen ....	Anzahl	728	684	879	.	.
Lehrerbildende Anstalten ..	Anzahl	266 <sup>d)</sup>	215	63	.	.
Hochschule .....	Anzahl	275	411 <sup>e)</sup>	.	.	.
Schüler bzw. Studenten						
Grundschulen .....	1 000	938,0	1 004,4	1 037,7	1 133,0	1 100,0
Mittel- und höhere Schulen	1 000	101,4	105,3	114,5	131,8	115,0
Berufsbildende Schulen ....	Anzahl	9 849	7 148	8 193	.	7 000
Lehrerbildende Anstalten ..	Anzahl	2 225 <sup>d)</sup>	2 019	993 <sup>f)</sup>	.	.
Hochschule .....	Anzahl	5 522	6 683	9 354 <sup>f)</sup>	8 385	11 000 <sup>g)</sup>
		1970	1975	1980		
ERWERBSTÄTIGKEIT						
Erwerbspersonen <sup>3)</sup> .....	JM	1 000	3 622	4 049	4 550	
männlich	1 000	1 966	2 210	2 497		
weiblich	1 000	1 656	1 840	2 053		
Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung .....	%	52,3	50,5	48,8		
		1970	1975	1980	1970	1975
		1 000			% der Altersgruppe	
Erwerbspersonen und -quoten 3) JM						
(Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren)						
10 - 15 .....	364	386	412	43,6	40,5	37,5
15 - 20 .....	516	569	630	72,1	69,9	67,8
20 - 25 .....	548	614	692	89,8	88,7	87,6
25 - 45 .....	1 438	1 626	1 845	89,1	88,5	87,9
45 - 55 .....	405	459	522	90,4	89,6	88,9
55 - 65 .....	236	267	304	84,5	83,4	82,5
65 und mehr .....	115	128	145	62,5	60,4	58,3

1) Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus. - 2) Schuljahre: Februar bis Oktober. - 3) 1970 Schätzung, 1975 und 1980 Projektionen der ILO, Genf.

a) 1976: 50, 1977: 25. - b) Alle Fälle. - c) 1. Hj 1976: 7. - d) Einschl. höherer Lehrerbildung. - e) 1972. - f) 1974. - g) 1977: 15 040.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	
Erwerbstätige 1) .....	1 000	2 894	3 096	3 177	3 300	
Lohn- und Gehaltsempfänger im privaten Sektor .....	1 000	225	222	232	237	
Produzierendes Gewerbe ..	1 000	43	44	45	46	
Landwirtschaft .....	1 000	45	39	41	42	
Handel und Banken .....	1 000	40	44	46	47	
Bauwesen .....	1 000	17	15	16	16	
Häusliche Dienstlei- stungen .....	1 000	45	38	40	41	
Sonstige Dienstlei- stungen 2) .....	1 000	35	42	44	45	
Öffentlicher Dienst .....	1 000	34	41	45	78	
Unternehmer, selbständige Bauern und mithelfende Familienangehörige .....	1 000	2 535	2 747	2 820	2 900	
Übrige, einschl. Arbeits- lose .....	1 000	100	86	80	85	
		1973	1974	1975	1976	1977
Arbeitslose .....	1 000	17,6	13,4	13,0	29,2	46,5
Arbeitsuchende 3) .....	Anzahl	1 499	963	1 218	2 456 <sup>a)</sup>	3 318 <sup>a)</sup>
Vermittelte Stellen 3) .....	Anzahl	123	48	98	175 <sup>a)</sup>	199 <sup>a)</sup>
Offene Stellen 3) .....	Anzahl	98	189	110	184 <sup>a)</sup>	206 <sup>a)</sup>
		1970	1973	1974	1975	1976
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI						
BODENNUTZUNG						
Landwirtschaftliche Fläche ..	1 000 ha	36 856	36 910	36 950	36 860	36 862
Ackerland .....	1 000 ha	2 576	2 910	2 950	2 578	2 580
Dauerkulturen .....	1 000 ha	280			282	282
Wiesen und Weiden .....	1 000 ha	34 000	34 000	34 000	34 000	34 000
Waldfläche .....	1 000 ha	12 470	12 470	12 470	12 472	12 472
Sonstige Fläche .....	1 000 ha	9 378	9 324	9 284	9 372	9 370
Bewässerte Fläche .....	1 000 ha	330	350	350	426	430
LANDWIRTSCHAFT						
Maschinenbestand						
Schlepper .....	Anzahl	2 405	2 300	2 300	2 350	2 400
Mähdrescher .....	Anzahl	78	95	98	100	105
		1974	1975	1976	1977	1978
Verbrauch von Handels- dünger 4)						
stickstoffhaltig, berechnet auf N .....	1 000 t	4,2	5,0	3,5	6,0	4,5
phosphathaltig, berechnet auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	2,0	0,6	1,5	1,0	1,5
kalihaltig, berechnet auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	2,8	3,1	0,9	2,5	3,7
Index der landwirtschaft- lichen Produktion						
Gesamterzeugung .....	1969/71 = 100	117	113	114	120	114
je Einwohner .....	1969/71 = 100	104	98	95	98	90
Nahrungsmittelerzeugung .	1969/71 = 100	115	111	112	118	112
je Einwohner .....	1969/71 = 100	103	96	94	96	88

1) Amtliche Schätzungen. Erwerbslose sind teilweise enthalten. - 2) Einschl. Verkehr und Nachrichtenübermittlung. - 3) Stand: Oktober. Nachweis der Arbeitsämter in den Städten Antananarivo (Tananarive), Toamasina (Tamatave), Fianarantsoa, Mahajanga (Majunga), Tuléar, Antseranana (Diégo-Suarez). - 4) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres.

a) Stand: September.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>						
Reis .....	1 000 t	1 844	1 972	2 043	2 154	1 981
	dt/ha	16,3	18,3	19,2	19,6	17,7
Mais .....	1 000 t	136	120	136	135	.
Kartoffeln .....	1 000 t	102	123	120	120	.
Süßkartoffeln .....	1 000 t	309	276	280	287	.
Maniok .....	1 000 t	1 378	1 344	1 292	1 300	.
	dt/ha	62,4	65,5	64,6	65,0	.
Bohnen, trocken .....	1 000 t	59	55	64	54	42
Kaperbsen .....	1 000 t	21,2	23,5	18,8	13,2	11,2
Erdnüsse in Schalen .....	1 000 t	46	39	54	55	35
Baumwollsamens .....	1 000 t	14	20	20	22	.
Kokosnüsse .....	1 000 t	24	22	24	24	.
Zuckerrohr .....	1 000 t	1 317	1 144	1 178	1 200	.
	dt/ha	396	400	393	400	.
Apfelsinen .....	1 000 t	91	84	65	77	80
Mangos .....	1 000 t	.	188	224	190	190
Ananas .....	1 000 t	54	46	39	43	45
Bananen .....	1 000 t	325	395	360	487	450
Kaffee .....	1 000 t	81	91	79	89	87
Tabak .....	1 000 t	7	4	5	5	5
Baumwolle, entkörnt .....	1 000 t	9	13	13	14	15
Sisal .....	1 000 t	10	21	19	20	17
Gewürznelken .....	1 000 t	19,0	4,5	12,9	12,0	10,0
Pfeffer .....	1 000 t	3,2	3,0	4,9	3,0	3,5
<b>Viehbestand<sup>1)</sup></b>						
Pferde .....	1 000	2	2	2	2	.
Rinder .....	1 000	9 600	9 700	8 811	8 886	9 000
Milchkühe .....	1 000	38	40	40	42	.
Schweine .....	1 000	608	650	557	557	560
Schafe .....	1 000	646	670	700	744	.
Ziegen .....	1 000	1 235	1 250	1 300	1 376	.
Hühner .....	1 000	12 240	13 000	13 500	13 628	.
Enten .....	1 000	2 100	2 300	2 400	2 452	.
Truthühner .....	1 000	1 100	1 300	1 400	1 462	.
<b>Ausgewählte tierische Erzeugnisse</b>						
<b>Schlachtungen</b>						
Rinder .....	1 000	870	880	880	888	.
Schweine .....	1 000	425	455	476	494	.
Schafe .....	1 000	190	200	210	222	.
Ziegen .....	1 000	185	188	195	206	.
Rind- und Kalbfleisch .....	1 000 t	111	112	104	103	106
Schweinefleisch .....	1 000 t	23	25	21	21	21
Hammel- und Lammfleisch ...	1 000 t	2	2	3	3	6
Ziegenfleisch .....	1 000 t	3	3	3	3	
Geflügelfleisch .....	1 000 t	39	41	42	43	
Kuhmilch .....	1 000 t	27	28	28	29	.
Hühnereier .....	1 000 t	9,7	9,8	10,0	10,0	.
Honig .....	1 000 t	11,0	11,2	11,4	11,9	.
Rohseide .....	t	15	15	16	17	.
Rinderhäute, frisch .....	1 000 t	15,7	15,8	15,8	16,0	.
		1973	1974	1975	1976	1977
<b>FORSTWIRTSCHAFT</b>						
Laubholzeinschlag .....	1 000 m³	6 271	6 366	6 464	6 564	6 665
Nutzholz .....	1 000 m³	1 496	1 496	1 496	1 496	1 496
Brennholz .....	1 000 m³	4 775	4 870	4 968	5 068	5 169
<b>FISCHEREI</b>						
Fangmengen .....	1 000 t	60,3	65,7	56,0	55,0	56,0
Binnengewässer .....	1 000 t	39,1	40,3	41,5	41,5	41,5
Seefischerei .....	1 000 t	21,2	25,4	14,5	13,5	14,5

1) Stand: September.



Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970		1972							
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte						
PRODUZIERENDES GEWERBE											
Energie- und Wasserversorgung .....	Anzahl	4	2 690	5	2 912						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	Anzahl	16	1 607	15	2 220						
Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	352	36 200	335	38 362						
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	Anzahl	155	15 594	164	17 714						
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	Anzahl	40	10 245	37	11 942						
Holzbe- und -verarbeitung ..	Anzahl	29	1 674	27	1 116						
Papier- und Druckgewerbe ..	Anzahl	20	1 623	32	1 777						
Chemische Industrie .....	Anzahl	41	2 303	39	2 878						
Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Anzahl	12	1 313	16	1 405						
Metallverarbeitung .....	Anzahl	51	3 207	17	1 228						
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	4	241	3	302						
		1972	1973	1974	1975	1976					
Index der industriellen Produktion .....						1970 = 100	107	106	115	112	112
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....						1970 = 100	98	138	138	180	170
Verarbeitendes Gewerbe .....						1970 = 100	93	85	91	87	88
Ernährungsgewerbe .....						1970 = 100	119	128	127	128	137
Tabakverarbeitung .....						1970 = 100	132	133	162	152	156
Textilgewerbe .....						1970 = 100	216	259	332	237	247
Ledergewerbe .....						1970 = 100	96	70	65	51	43
Herstellung von Baustoffen .....						1970 = 100					
		1970	1974	1975	1976	1977					
Energiewirtschaft											
Installierte Leistung der Kraftwerke .....						MW	90	95	95	95	.
Wasserkraftwerke .....						MW	35	40	40	40	.
Werke für die öffentliche Versorgung .....						MW	58	65	65	65	.
Erzeugung von Elektrizität in Werken für die öffentliche Versorgung .....						Mill. kWh	246	328	335	343	.
in Wasserkraftwerken ..						Mill. kWh	172	238	240	248	276
						Mill. kWh	117	157	173	171	.
		1973	1974	1975	1976	1977					
Produktion ausgewählter Erzeugnisse											
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden											
Chromerz .....						1 000 t	158	156	194	211	.
Gold .....						kg	2,2	2,4	4,9	1,5	.
Salz .....						1 000 t	22	36	26	27	.
Graphit .....						1 000 t	13,1	16,3	13,3	16,2	.
Quarz (Hüttenerzeugung) ..						t	17	105	227	107	.
Glimmer .....						t	691	702	544	69	.
Granat .....						t	11,7	9,1	3,3	6,2	.
Amethyst .....						kg	14 928	.	.	1 475	.
Turmalin, schwarz .....						kg	7 549	1 236	2 599	568	.
Jaspis .....						kg	514	34 349	11 644	1 730	.
Verarbeitendes Gewerbe											
Motorenbenzin .....						1 000 t	141	135	121	93	.
Leuchtöl 1) .....						1 000 t	79	80	88	62	55
Heizöl, leicht .....						1 000 t	189	175	197	153	.
Heizöl, schwer .....						1 000 t	228	220	298	213	.
Zement .....						1 000 t	70	61	58	70	52
Seife .....						1 000 t	12,5	13,0	16,8	14,4	16,5
Schuhe .....						1 000 P	2 492	2 609	2 236	2 305	.
Baumwollgewebe, rein und gemischt .....						Mill. m	66,0	80,6	77,7	78,1	79,4 <sup>a)</sup>

1) Bis 1976 einschl. Flugturbinenkraftstoff.

a) Januar bis Juli 1978: 43,7 Mill. m.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
Wolldecken .....	t	1 513	1 302	1 505	1 518	.
Tapioka .....	1 000 t	2,9	2,2	2,1	2,6	.
Zucker, zentrifugiert ...	1 000 t	104	125	121	114	110
Speiseöl .....	1 000 t	6,8	4,8	5,6	5,8	6,3
Kopra .....	1 000 t	3	3	2	3	3
Bier .....	1 000 hl	138	183	212	257	274
Wein .....	1 000 hl	17	19	19	20	.
Vanille .....	1 000 t	0,6	0,8	1,2	0,8	0,6 <sup>a)</sup>
Zigaretten .....	Mill. St	1 316	1 294	1 248	1 439	.
Kautabak .....	t	1 811	1 861	1 971	1 956	.
		1974	1975	1976	1977	1978
Bau- und Wohnungswesen						
Baugenehmigungen 1) .....	1 000 m <sup>2</sup>					
Wohnbauten .....	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	72,0	33,6	43,2	36,0	.
Nichtwohnbauten .....	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	67,2	30,0	40,8	31,2	30,9 <sup>b)</sup>
	Nutzfläche	4,8	3,6	2,4	4,8	2,6 <sup>c)</sup>
		1972	1973	1974	1975	1976
<b>AUßENHANDEL</b>						
<b>NATIONALE STATISTIK<sup>2)</sup></b>						
Einfuhr .....	Mill. US-\$	202,2	202,9	281,0	366,9	286,2
Ausfuhr .....	Mill. US-\$	163,8	202,7	244,2	294,3	276,7
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+) .....	Mill. US-\$	- 38,4	- 0,2	- 36,8	- 72,6	- 9,5
Einfuhr aus wichtigen Her- stellungsländern						
EG-Länder .....	Mill. US-\$	149,8	132,3	147,0	210,4	159,8
Bundesrepublik Deutsch- land .....	Mill. US-\$	19,3	15,7	24,6	30,7	25,9
Frankreich .....	Mill. US-\$	111,9	99,3	100,4	150,0	106,7
Italien .....	Mill. US-\$	7,8	6,3	6,6	10,2	9,0
Niederlande .....	Mill. US-\$	4,8	4,6	5,9	6,5	6,2
Belgien u. Luxemburg ....	Mill. US-\$	2,2	3,1	4,3	6,9	5,2
Vereinigte Staaten .....	Mill. US-\$	7,9	15,3	19,8	14,5	12,7
Katar .....	Mill. US-\$	10,3	10,4	33,4	32,6	26,4
Saudi-Arabien .....	Mill. US-\$	0,8	3,9	5,6	33,7	12,0
Japan .....	Mill. US-\$	9,0	9,2	13,9	14,2	10,5
Volksrepublik China .....	Mill. US-\$	0,0	10,9	29,5	11,9	10,5
Thailand .....	Mill. US-\$	3,3	0,4	0,4	7,6	8,7
Ausfuhr nach wichtigen Be- stimmungsländern						
EG-Länder .....	Mill. US-\$	79,0	97,9	119,7	115,4	128,1
Bundesrepublik Deutsch- land .....	Mill. US-\$	5,7	8,0	11,2	19,9	20,6
Frankreich .....	Mill. US-\$	62,8	75,6	86,2	59,1	81,1
Italien .....	Mill. US-\$	3,5	3,8	5,4	6,8	11,2
Großbritannien u. Nordirl.	Mill. US-\$	2,7	4,0	8,0	10,3	6,6
Niederlande .....	Mill. US-\$	2,9	4,6	6,5	3,8	6,3
Jugoslawien .....	Mill. US-\$	0,1	0,7	2,9	5,4	6,7
Vereinigte Staaten .....	Mill. US-\$	33,5	35,4	50,3	34,3	45,9
Reunion .....	Mill. US-\$	12,5	17,2	19,7	30,9	16,7
Japan .....	Mill. US-\$	7,6	13,0	14,5	10,5	20,8
Indonesien .....	Mill. US-\$	3,5	1,0	.	62,9	7,8
Malaysia .....	Mill. US-\$	6,9	12,5	7,2	11,3	7,6

1) Nur in Antananarivo. - 2) Erhebungsgebiet: Staatsgebiet; Darstellungsform: Spezialhandel; Länderangaben: Einfuhr: Herstellungsland, Ausfuhr: Bestimmungsland; Wertangaben: Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob.

a) 1978: 850 t. - b) Januar bis Oktober. - c) Januar bis Oktober ohne August und September.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen</b>						
Molkereierzeugnisse und Eier .....	Mill. US-\$	5,6	4,1	4,4	4,7	3,5
Reis .....	Mill. US-\$	4,8	12,9	38,7	23,0	18,2
Erdöl, roh und getoppt .....	Mill. US-\$	12,1	14,9	45,0	68,7	52,1
Erdöldestillationserzeugnisse .....	Mill. US-\$	4,9	4,2	5,4	4,4	.
Tierische u. pflanzl. Fette und Öle .....	Mill. US-\$	2,5	3,0	8,0	10,0	.
Organische chem. Erzeugnisse .....	Mill. US-\$	1,7	1,7	4,4	5,7	.
Medizin. u. pharm. Erzeugnisse .....	Mill. US-\$	6,5	7,8	10,3	11,9	13,5
Polymerisationserzeugnisse usw. ....	Mill. US-\$	1,3	1,3	3,6	3,7	.
Reifen, Luftschläuche usw. .	Mill. US-\$	4,0	4,0	4,4	8,1	9,5
Garne, Gewebe, Textilwaren usw. ....	Mill. US-\$	10,6	8,4	11,1	13,1	12,9
Eisen und Stahl .....	Mill. US-\$	10,9	11,4	19,4	22,2	.
Nichtelektrische Maschinen .	Mill. US-\$	29,1	20,2	24,1	42,8	28,5
Elektr. Maschinen, App., Geräte .....	Mill. US-\$	16,8	16,9	17,4	19,8	12,6
Fahrzeuge .....	Mill. US-\$	23,9	23,3	16,6	27,2	24,0
Feinmech. und opt. Erzeugnisse .....	Mill. US-\$	1,9	1,3	1,9	2,3	.
Druckereierzeugnisse .....	Mill. US-\$	3,3	3,0	3,2	3,3	.
<b>Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen</b>						
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren .....	Mill. US-\$	11,7	14,3	10,1	5,0	3,5
Fleischzubereitungen, Konserven .....	Mill. US-\$	5,0	6,8	7,7	5,6	3,1
Fisch, frisch .....	Mill. US-\$	6,8	10,0	14,7	11,1	12,9
Hülsenfrüchte, trocken .....	Mill. US-\$	4,1	4,7	7,3	6,7	5,3
Rüben- und Rohrzucker, raffiniert .....	Mill. US-\$	3,6	4,7	7,2	22,3	9,3
Kaffee .....	Mill. US-\$	45,6	60,2	65,1	65,7	118,6
Vanille .....	Mill. US-\$	14,9	10,0	18,7	13,8	19,8
Gewürznelken .....	Mill. US-\$	16,5	18,4	16,7	81,0	19,4
Sisal und andere Agavefasern, nicht versponnen ..	Mill. US-\$	3,5	6,8	10,6	10,0	5,2
Natürlicher Graphit .....	Mill. US-\$	2,6	2,9	3,4	4,9	4,4
Chromerze und Konzentrate ..	Mill. US-\$	3,3	2,6	6,7	5,9	10,1
Erdöldestillationserzeugnisse .....	Mill. US-\$	6,1	9,7	22,8	25,9	18,1
Ätherische Öle und Resinoide	Mill. US-\$	3,6	6,8	9,3	1,9	.
Baumwollgewebe .....	Mill. US-\$	0,3	2,1	5,8	5,7	.
		1974	1975	1976	1977	1978
<b>AUßENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (DEUTSCHE STATISTIK)</b>						
Einfuhr (Madagaskar als Herstellungsland) .....	1 000 US-\$	15 614	17 483	23 450	37 713	21 187
Ausfuhr (Madagaskar als Verbrauchsland) .....	1 000 US-\$	21 757	22 301	22 173	23 205	36 335
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) .....	1 000 US-\$	+ 6 143	+ 4 818	- 1 277	- 14 508	+ 15 148
<b>Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen 1)</b>						
Fleisch und Fleischwaren ...	1 000 US-\$	599	1 014	1 195	758	1 708
Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze; Waren daraus .....	1 000 US-\$	6 352	8 403	11 829	23 460	15 231
Garne, Gewebe, fertiggestellte Spinnstoff- erzeugnisse .....	1 000 US-\$	2 749	2 258	5 683	6 654	5 767

1) Ab 1978 werden im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland die Ergebnisse nach SITC-Positionen der 2. revidierten Fassung (SITC-Rev. II) nachgewiesen. Ein Vergleich mit den Ergebnissen bis 1977 nach Positionen der 1. revidierten Fassung ist nur bedingt möglich.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Wichtige Ausfuhrwaren bzw. gruppen nach SITC-Positionen 1)</b>						
Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben .....	1 000 US-\$	2 544	1 505	1 486	1 824	2 064
Kunststoffe, Zellulose-äther, -ester .....	1 000 US-\$	1 970	984	1 589	1 730	2 167
Garne, Gewebe, fertiggestellte Spinnstoffzeugnisse .....	1 000 US-\$	1 603	1 523	1 224	836	1 931
Kraftmaschinen u. -ausrüstungen .....	1 000 US-\$	4 326	6 933	5 084	6 670	3 377
Arbeitsmaschinen f. besondere Zwecke .....	1 000 US-\$	670	706	468	774	4 180
Straßenfahrzeuge .....	1 000 US-\$	-	-	-	-	9 353
		1971	1974	1975	1976	1977
<b>VERKEHR</b>						
<b>EISENBAHNVERKEHR</b>						
Streckenlänge .....	km	880	884	884	884	884
Fahrzeugbestand <sup>2)</sup>						
Lokomotiven .....	Anzahl	107	112	112	.	33
Personenwagen .....	Anzahl	102	96	94	.	88
Güterwagen .....	Anzahl	880	957	948	.	1 142 <sup>a)</sup>
Verkehrsleistungen						
Beförderte Personen .....	1 000	2 707	3 746	3 841	4 265	.
Beförderte Güter .....	1 000 t	1 040	832	882	886	.
Personenkilometer .....	Mill.	200	254	248	289	278 <sup>b)</sup>
Nettotonnenkilometer .....	Mill.	307	210	206	200	210 <sup>b)</sup>
<b>STRASSENVERKEHR</b>						
Straßenlänge JE						
Haupt- oder Nationalstraßen	km	8 600 <sup>c)</sup>	8 617	8 617	8 679	.
Regionalstraßen .....	km	.	.	.	5 966	.
Andere Straßen .....	km	.	.	.	12 862	.
Bestand an Kraftfahrzeugen JE						
Personen- und Kombinationskraftwagen .....	Anzahl	33 863	32 800	33 200	32 500	32 011
Kraftomnibusse und Minibusse .....	Anzahl	10 609	1 700	1 800	1 850	2 066
Andere Nutzfahrzeuge .....	Anzahl	.	6 500	11 000	10 650	11 887
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen						
Personenkraftwagen .....	Anzahl	3 501	1 159	1 191	1 160	1 136
Kraftomnibusse .....	Anzahl	.	269	270	270	265
Andere Nutzfahrzeuge .....	Anzahl	.	1 651	1 890	1 727	1 770
		1970	1975	1976	1977	1978
<b>SCHIFFSVERKEHR</b>						
<b>Seeschifffahrt</b>						
Bestand an Handels-schiffen 3) .....	JM					
Tanker .....	Anzahl	26	50	49	44	45
	1 000 BRT	29,5	44,3	49,7	39,9	40,3
	Anzahl	5	5	4	3	3
	1 000 BRT	2,4	11,0	10,2	1,3	1,3

1) Ab 1978 werden im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland die Ergebnisse nach SITC-Positionen der 2. revidierten Fassung (SITC-Rev. II) nachgewiesen. Ein Vergleich mit den Ergebnissen bis 1977 nach Positionen der 1. revidierten Fassung ist nur bedingt möglich. - 2) Bis 1975 Angaben der Vereinten Nationen. - 3) Schiffe mit 100 BRT und mehr.

a) Einschl. 88 Spezialwagen für den Kraftfahrzeugtransport. - b) Januar bis Oktober; 1978: 241 Mill. Pkm, 179 Mill. Netto-tkm. - c) 3 370 km asphaltiert.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1975	1976	1977	1978
<b>Verkehr über See mit dem Ausland</b>						
Angekommene Schiffe .....	1 000 NRT	3 425	2 426	.	.	367 <sup>a)</sup>
Verladene Güter .....	1 000 t	719	817	682	580	863 <sup>a)</sup>
Gelöschte Güter .....	1 000 t	1 085	1 189	872	958	
<b>LUFTVERKEHR</b>						
<b>Auslandsverkehr</b>						
Starts und Landungen .....	Anzahl	2 245	2 720	2 500	1 947	2 162
Fluggäste 1)						
Einsteiger .....	1 000	63,9	49,8	47,0	35,9	40,0
Aussteiger .....	1 000	59,1	40,3	42,0	30,8	36,1
Fracht						
Versand .....	t	3 734	4 643	4 180	3 072	2 484
Empfang .....	t	1 707	1 426	1 690	1 414	1 602
Post						
Versand .....	t	141	130	107	83	82
Empfang .....	t	307	248	204	175	205
<b>Inlandsverkehr</b>						
Beförderte Fluggäste .....	1 000	128,3	157,6	171,2	156,2	207,4
Beförderte Fracht .....	t	3 831	4 114	4 871	4 606	4 893
Beförderte Post .....	t	474	471	454	435	450
Personenkilometer <sup>2)</sup> .....	Mill.	305	256	271	247	276 <sup>b)</sup>
Nettotonnenkilometer 2) .....	Mill.	10,7	10,9	10,5	9,1	7,8 <sup>b)</sup>
<b>NACHRICHTENVERKEHR</b>						
Fernsprechanschlüsse .....	1 000	28	29	30	.	32
Rundfunkteilnehmer 3)						
Hörfunk .....	1 000	541 <sup>c)</sup>	.	.	608	609
Fernsehen .....	1 000	4,8	7,2	7,5	7,5	8,0
<b>GELD UND KREDIT</b>						
<b>Währung</b>						
Franc Malgache (FMG) Madagaskar-Franc = 100 Centimes (c)						
<b>Offizieller Kurs</b>						
Ankauf .....	JE	DM für 1 FMG	0,0118	0,0095	0,0090	0,0088
Verkauf .....	JE	DM für 1 FMG	0,0117	0,0094	0,0089	0,0087
Devisenbestand .....	JE	Mill. US-\$	34,5	40,0	60,6	47,9
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 4) .....	JE	Mrd. FMG	33,97	35,47	43,17	.
Bargeldumlauf je Einwohner	JE	FMG	4 171	4 225	4 851	.
Bankeinlagen (jederzeit fällig) 5) .....	JE	Mrd. FMG	30,54	39,57	51,81	.
Spar- und Termineinlagen	JE					
Depositenbanken 6) .....	JE	Mrd. FMG	14,36	17,41	16,45	24,73 <sup>g)</sup>
Andere Finanzinstitute 7) .	JE	Mrd. FMG	2,94	3,13	5,94	6,64 <sup>g)</sup>
Postscheckeinlagen .....	JE	Mrd. FMG	2,05	2,23	2,37	3,14 <sup>g)</sup>
Bankkredite an Private	JE					
Depositenbanken .....	JE	Mrd. FMG	66,97	70,89	86,45	.
Andere Finanzinstitute 7) .	JE	Mrd. FMG	5,72	5,92	3,32	3,62 <sup>g)</sup>
Diskontsatz der Zentralbank 8) .....	JE	% p.a.	5,5 <sup>h)</sup>	5,5	5,5	5,5

1) Ohne Durchreisende. - 2) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaft einschl. der im Ausland befliegenen Strecken; Netto-tkm einschl. Post. - 3) Geräte in Gebrauch. - 4) Ohne Bestände der Banken. - 5) Depositenbanken. - 6) Nur Termineinlagen. - 7) Ohne Zentralbank. - 8) Im Verkehr mit Banken.

a) Januar bis September. - b) 1977: 280 Mill. Pkm, 7,8 Mill. Netto-tkm; 1978 Januar bis Oktober: 240 Mill. Pkm, 6,1 Mill. Netto-tkm. - c) 1970. - d) 31. März. - e) 28. Februar. - f) Außerdem SZR im Wert von 15,5 Mill. US-\$ (am 31. Mai SZR im Wert von 12,9 Mill. US-\$). - g) 31. Oktober. - h) Satz gültig seit Ende Januar 1971.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979
ÖFFENTLICHE FINANZEN <sup>1)</sup>						
Staatshaushalt						
Einnahmen und Ausgaben .....	Mill. FMG	98 990	119 874	137 411	157 578 <sup>a)</sup>	216 300
Allgemeiner Haushalt						
Einnahmen 2) .....	Mill. FMG	56 040	63 000 <sup>b)</sup>	78 301	101 092	119 100
Ausgaben .....	Mill. FMG	66 579	87 059 <sup>b)</sup>	105 185	124 366	163 700
Ordentliche Ausgaben .....	Mill. FMG	50 995	62 362 <sup>b)</sup>	76 053	87 992	106 970
darunter:						
Gesundheitswesen .....	Mill. FMG	6 037	7 490	7 900	8 192 <sup>c)</sup>	9 200
Bildungswesen .....	Mill. FMG	10 989	15 531	18 100	22 712 <sup>c)</sup>	25 825 <sup>c)</sup>
Ländliche Entwicklung ..	Mill. FMG	4 407	5 360	6 900	7 108	7 501
Öffentliche Arbeiten ...	Mill. FMG	2 498	3 124	4 100	4 190	4 011
Inneres .....	Mill. FMG	3 688	4 316	4 200	4 400	5 361
Justiz .....	Mill. FMG	1 244	1 623	1 900	.	2 302
Finanzen .....	Mill. FMG	.	4 200	5 100	5 400	7 248
Verteidigung 3) .....	Mill. FMG	6 470	7 895 <sup>b)</sup>	10 800	11 775	17 420
Investitionsausgaben .....	Mill. FMG	15 585	24 697 <sup>b)</sup>	29 132	36 374	56 730
Mehrausgaben .....	Mill. FMG	10 539	24 059 <sup>b)</sup>	26 884	23 274	44 600
Sonderhaushalte <sup>4)</sup>						
Einnahmen 2) .....	Mill. FMG	9 100	9 193	9 390	8 145	9 535
Ausgaben .....	Mill. FMG	9 100	9 193	9 390	8 145	9 535
Ordentliche Ausgaben .....	Mill. FMG	5 212	7 111	7 003	.	8 813
Post und Fernmeldewesen	Mill. FMG	.	3 692	.	.	4 464
Außerordentliche Ausgaben	Mill. FMG	3 888	2 082	2 387	.	722
Staatsschuld (Äußere Verschul- dung) .....	JE	.	29 134	33 229	37 803	.
		1975		1976		
PREISE UND LÖHNE						
PREISE						
Index der Erzeugerpreise für:						
Tabak .....	D	1970 = 100	128		127	
Textilien .....	D	1970 = 100	175		156	
Papier .....	D	1970 = 100	172		147	
Leder .....	D	1970 = 100	237		247	
Raffinerieprodukte .....	D	1970 = 100	125		93	
		1974	1975	1976		
Preise ausgewählter Ausfuhr- waren 5)						
Reis .....	FMG/kg	164,0	130,9	100,0		
Zucker .....	FMG/kg	126,9	119,6	70,0		
Kaffee .....	FMG/kg	238,6	219,9	354,5		
Vanille .....	FMG/kg	3 307,8	3 473,7	3 641,7		
Nelken .....	FMG/kg	790,6	679,8	1 000,0		
		1974	1976	1977	1978	1979
Index des Großhandelspreises für Kaffee .....						
für Kaffee .....	D	1975 = 100	105	218	362	225
						189 <sup>d)</sup>

1) Die Haushaltsjahre entsprechen den Kalenderjahren. Voranschläge (ausgenommen Staatsschuld = tatsächliche Angaben). - 2) Ordentliche Einnahmen. - 3) Einschl. innerer Sicherheit. - 4) 1975: sechs Sonderhaushalte, ab 1976 fünf Sonderhaushalte. - 5) 1976: geschätzte Preise.

a) Revidierter Voranschlag: 179 700 Mill. FMG. - b) Revidierter Voranschlag (in Mill. FMG): Einnahmen 70 746, Ausgaben 89 794 (64 552 ordentliche und 25 242 Investitionsausgaben), Mehrausgaben 19 048. - c) Einschl. wissenschaftlicher Forschung. - d) Januar/Mai D.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren in Antananarivo (Tananarive)</b>						
Weizenmehl .....	FMG/dt	5 303	5 645	7 355	7 355	7 355
Zement, eingeführt .....	FMG/t	14 760	15 443	17 224	21 955	22 162
Schwarzblech (2 m x 1 m x 2 mm) .....	FMG/dt	10 943	10 890	15 368	17 393	12 784
Wellblech, galvanisiert, 7/10 (200 x 90 cm) .....	FMG/St	1 092	1 139	1 374	1 512	1 820
Fensterglas (60 x 100 cm) 1)	FMG/m <sup>2</sup>	962	1 110	1 376	1 653	1 525
Sperrholz, 6 mm .....	FMG/m <sup>2</sup>	632	727	880	1 460	1 607
Baumwollstoff, "999", ungebleicht 2) .....	FMG/100 m	7 200	7 450	8 917	9 933	11 717
Baumwollstoff, bedruckt 2) ..	FMG/100 m	10 500	10 875	13 567	15 392	18 250
<b>Preisindex für die Lebenshaltung in Antananarivo (Tananarive) 3)</b>						
Einheimische Lebenshaltung D	1971 - 1972 = 100 <sup>4)</sup>	102	108	131	142	149 <sup>a)</sup>
Ernährung .....	1971 - 1972 = 100	102	112	145	155	161
Heizung und Beleuchtung ..	1971 - 1972 = 100	99	101	113	127	128
Dienstleistungen im Haushalt .....	1971 - 1972 = 100	100	100	100	113	133
Bekleidung und Hausrat ...	1971 - 1972 = 100	101	102	114	131	144
Verschiedenes .....	1971 - 1972 = 100	100	102	107	113	120
Europäische Lebenshaltung D	1971 - 1972 = 100	102	104	115	131	144
Ernährung .....	1971 - 1972 = 100	102	106	123	140	152
Heizung und Beleuchtung ..	1971 - 1972 = 100	100	103	112	119	117
Dienstleistungen im Haushalt .....	1971 - 1972 = 100	101	100	100	110	132
Bekleidung und Hausrat ...	1971 - 1972 = 100	102	103	110	126	143
Verschiedenes .....	1971 - 1972 = 100	102	102	110	128	142
<b>Durchschnittliche Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Antananarivo (Tananarive)</b>						
Rindfleisch, Filet .....	FMG/kg	638	659	606	606	636
Schweinefleisch, mit Knochen	FMG/kg	251	281	346	366	412
Hammelkeule .....	FMG/kg	561	714	703	723	742
Huhn, lebend .....	FMG/kg	252	272	343	412	469
"Tilapia" (Süßwasserfisch) ..	FMG/kg	220	239	297	359	407
Langusten .....	FMG/kg	808	908	958	1 052	1 458
Eier .....	FMG/St	17	19	25	25	27
Milch, frisch .....	FMG/l	50	50	70	81	86 <sup>b)</sup>
Butter, eingeführt .....	FMG/kg	890	679	853	1 117	1 000
Erdnußöl .....	FMG/l	176	176	215	245	255
Brot (Mischbrot) 5) .....	FMG/280 g	23	26	32	32	32
Weizenmehl, eingeführt .....	FMG/kg	65	66	86	86	87
Reis, beste Qualität, "Vary Lava" .....	FMG/kg	60	67	102	103	103
Bohnen, trocken .....	FMG/kg	98	93	116	128	123
Kartoffeln, 1. Qualität ....	FMG/kg	31	32	40	40	42
Tomaten .....	FMG/kg	109	114	184	165	136
Zwiebeln .....	FMG/kg	132	222	194	167	156
Maniok, grün .....	FMG/kg	19	22	25	27	27
Apfelsinen .....	FMG/kg	90	72	84	93	92
Bananen .....	FMG/kg	34	29	31	35	36
Ananas .....	FMG/kg	55	59	63	78	78
Kristallzucker .....	FMG/kg	69	70	73	73	73
Salz, einfach .....	FMG/kg	32	32	31	34	37
Pfefferkörner .....	FMG/kg	371	344	328	408	437

1) "demi-double". - 2) Einheimisches Erzeugnis. - 3) Einheimische Lebenshaltung errechnet aus 131 Artikeln, europäische Lebenshaltung aus 204 Artikeln. - 4) August 1971 bis Juli 1972. - 5) Ab 1973 Preisangaben für 300 g.

a) 1977 Februar D: 155. - b) Andere Qualität.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972	1973	1974	1975	1976
Bohnenkaffee, geröstet .....	FMG/250 g	102	102	102	120	122
Tee, "Lipton's" .....	FMG/226 g	636	667	776	1 040	1 292
Zigaretten, "Gauloise Bleue"	FMG/Packung	80	80	89	90	92
Herrenhemden, Baumwolle, 2. Qualität .....	FMG/St	1 484	1 415	1 415	1 660	1 969
Herrenhosen, Tergal, "Lourd"	FMG/St	3 381	3 389	3 194	3 676	3 945
Baumwollstoff (Cretonne), bedruckt, 80 cm breit .....	FMG/m	136	139	169	197	233
Holzkohle, im Sack .....	FMG/5 kg	42	43	45	50	55
Butangas .....	FMG/12 kg	1 425	1 425	1 570	1 570	1 570
Petroleum .....	FMG/l	36	35	39	43	44
Haushaltsseife .....	FMG/kg	118	133	194	240	235
Benzin, einfach .....	FMG/l	52	52	59	72	78
Chemische Reinigung, Herren- anzug .....	FMG	660	660	712	785	785
Wasserwellen für Damen .....	FMG	1 033	1 025	1 025	1 050	1 050
		Vor Juni 1973		Nach Juni 1973		
		Mindest- lohn	Höchst- 1)	Mindest- lohn	Höchst- 1)	
LÖHNE						
Stundenlöhne nicht landwirt- schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 2)						
Hilfsarbeiter .....	FMG	29,00	34,80	34,00	40,80	
Angelernter Arbeiter .....	FMG	36,25	39,15	42,50	47,60	
Facharbeiter (Anfänger) ....	FMG	43,50	50,75	49,30	57,80	
Facharbeiter .....	FMG	50,75	65,25	59,50	74,80	
Hochqualifizierter Fach- arbeiter .....	FMG	65,25	79,75	76,50	93,50	
Vorarbeiter (Stufe A) .....	FMG	79,75	94,25	.	.	
Vorarbeiter (Stufe B) .....	FMG	94,25	116,00	95,20	136,00	
Hochqualifizierter Vor- arbeiter .....	FMG	123,25	159,50	139,40	178,50	
Werkstattleiter .....	FMG	159,50	246,50	187,00	289,00	
Mindeststundenlöhne der Angestellten						
Büropersonal für						
Hilfsarbeiten .....	FMG	29,00	34,80	33,60	40,30	
einfache Arbeiten 3) .....	FMG	36,25	39,15	40,00	45,30	
Arbeiten nach kurzer Ein- führung .....	FMG	50,75	58,00	58,80	67,20	
Arbeiten nach kurzer, aber qualifizierter Einführung	FMG	60,80	72,50	70,50	84,00	
Stenotypistin						
30 Wörter pro Minute .....	FMG	79,75	94,25	92,40	109,20	
60 Wörter pro Minute .....	FMG	101,50	116,00	118,60 <sup>a)</sup>	134,20 <sup>a)</sup>	
Technischer Angestellter ...	FMG	123,25	137,75	141,80	159,60	
Technischer Angestellter 4)	FMG	152,25	188,50	176,40	218,40	
Direktionssekretär .....	FMG	290,00	348,00	336,00	403,20	
		1973	1974	1975	1976	1977
SOZIALPRODUKT						
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
in jeweiligen Preisen .....	Mrd. FMG	297,6	372,9	398,2	420,0	456,3
je Einwohner .....	FMG	39 313	47 869	49 651	50 786	53 556
Voränderung gegenüber dem Vorjahr .....	%	+ 9,0	+ 25,3	+ 6,8	+ 5,5	+ 8,6
je Einwohner .....	%	+ 5,8	+ 21,8	+ 3,7	+ 2,3	+ 5,5

1) Bei einem Maximum an Dienstjahren. - 2) Antananarivo, Tamatave, Diégo-Suarez. - 3) Mit Lese- und Schreibkenntnissen. - 4) Mit Facharbeiter- oder Gesellenbrief.

a) 50 Wörter pro Minute.



Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Entstehung</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. FMG	96,2	154,0	165,4	.	.
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	Mrd. FMG	.	.	.	.	.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 1) .....	Mrd. FMG	10,7	11,9	13,0	.	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	Mrd. FMG	39,4	43,9	45,6	.	.
Baugewerbe .....	Mrd. FMG	10,1	10,9	11,9	.	.
Handel, Gaststätten und Beherbergungsgewerbe .....	Mrd. FMG	36,8	40,3	44,0	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	Mrd. FMG	21,5	24,6	26,7	.	.
Übrige Bereiche 2) .....	Mrd. FMG	83,0	87,3	91,6	.	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mrd. FMG	297,6	372,9	398,2	420,0	456,3
<b>Verteilung</b>						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	Mrd. FMG	93,9	.	.	.	.
Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen) ..	Mrd. FMG	157,2	.	.	.	.
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	Mrd. FMG	- 1,9	.	.	.	.
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	Mrd. FMG	249,2	.	.	.	.
Indirekte Steuern abzügl. Subventionen .....	Mrd. FMG	33,9	.	.	.	.
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	Mrd. FMG	283,0	.	.	.	.
Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt .	Mrd. FMG	+ 6,8	.	.	.	.
= Verfügbares Einkommen .....	Mrd. FMG	289,8	.	.	.	.
<b>Verwendung</b>						
Privater Verbrauch .....	Mrd. FMG	215,4	277,7	297,1	.	.
Staatsverbrauch .....	Mrd. FMG	51,4	59,0	60,4	.	.
Anlageinvestitionen .....	Mrd. FMG	40,1	47,0	49,4	.	.
Vorratsveränderung .....	Mrd. FMG	+ 2,5	+ 6,8	+ 2,2	.	.
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	Mrd. FMG	50,4	65,8	80,6	.	.
- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	Mrd. FMG	62,2	83,4	91,4	.	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mrd. FMG	297,6	372,9	398,2	420,0	456,3
<b>ZÄHLUNGSBILANZ (SALDEN)</b>						
<b>Leistungsbilanz</b>						
Warenverkehr (Handelsbilanz) .....	Mill. SZR <sup>3)</sup>	+ 19	+ 8	- 40	+ 25	+ 35
Dienstleistungsverkehr .....	Mill. SZR	- 56	- 71	- 67	- 81	- 92
Reiseverkehr .....	Mill. SZR	- 16	- 11	- 12	- 12	- 11
Übrige Dienstleistungen .	Mill. SZR	- 40	- 60	- 55	- 69	- 81
Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen aus dem Aus- land (+) bzw. an das Aus- land (-)) .....	Mill. SZR	+ 28	+ 35	+ 44	+ 36	+ 38
Saldo der Leistungsbilanz ...	Mill. SZR	- 9	- 28	- 63	- 20	- 19

1) Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung. - 2) Einschl. Einfuhrabgaben. - 3) 1 SZR = 1973: 265,49 FMG; 1974: 289,23 FMG; 1975: 260,22 FMG; 1976: 275,91 FMG; 1977: 286,82 FMG.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
Kapitalbilanz						
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapital-export: +) .....	Mill. SZR <sup>1)</sup>	- 22	- 20	- 21	- 10	- 24
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapital-export: +) .....	Mill. SZR	- 2	+ 19	- 7	- 3	+ 4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Währungsreserven (Bestandsveränderung) .....	Mill. SZR	+ 10	- 31	- 17	-	- 7
Saldo der Kapitalbilanz (Ab- (-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. SZR	- 14	- 32	- 45	- 13	- 27
Ungeklärte Beträge .....	Mill. SZR	+ 5	+ 4	- 18	- 7	+ 8

1) 1 SZR = 1973: 265,49 FMG; 1974: 289,23 FMG; 1975: 260,22 FMG; 1976: 275,91 FMG; 1977: 286,82 FMG

## ENTWICKLUNGSPLANUNG

Ausarbeitung, Koordinierung und Durchführung von Programmen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung erfolgen durch das "Comité Interministériel du Plan et du Développement". Das im Jahre 1966 gegründete "Bureau de Développement et de Promotion Industrielle" (BDPI) ist in erster Linie für die Industrieförderung zuständig. Es untersucht Möglichkeiten der Gründung von Gewerbebetrieben, berät Investoren und führt Einzelprojekte durch. Das Investitionsförderungsgesetz vom September 1973 löste die Regelungen von 1962 ab und sieht für ausländische Investoren Zoll- und Steuerpräferenzen vor. Die Energiewirtschaft, der Eisenbahn-, Schiffs- und Luftverkehr, die Zündholz- und Sprengstoffherstellung bleiben nach einer Verordnung von 1964 staatlichen Unternehmen vorbehalten.

Der Fünfjahresplan 1964 bis 1968 sah Gesamtinvestitionen von 165 Mrd. FMG vor. Mehr als die Hälfte (84,15 Mrd. FMG) war für Infrastrukturvorhaben, besonders für den Ausbau des Straßennetzes (z. B. Fernstraße Antananarivo - Mahajanga) und der Häfen Toamasina und Morombe vorgesehen. Die Planziele wurden nur teilweise erfüllt, vor allem deshalb, weil die privaten Investitionen erheblich hinter den Erwartungen zurückgeblieben waren. Bis zum Anlaufen des zweiten Planes wurde von der Regierung das "Programme des Grandes Opérations" verkündet, das eine Reihe von Großprojekten enthielt. Die Tendenz zum staatlichen Eingriff hatte sich vor allem in der Landwirtschaft verstärkt. Hier sollte die Grün-

dung von Staatsfarmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen die fehlende Privatinitiative ersetzen.

Der zweite Entwicklungsplan umfaßte den Zeitraum von 1972 bis 1974 und sah Investitionen in Höhe von 123 Mrd. FMG vor. Entwicklungsschwerpunkte waren die Verbesserung der Nahrungsmittelproduktion (besonders Reis), die Agrarreform, der Ausbau des Verkehrswesens und die Weiterverarbeitung bergbaulicher und landwirtschaftlicher Produkte. Im Dezember 1973 wurde ein neuer Entwicklungsplan (1974 bis 1977) bekanntgegeben. Die Gesamtinvestitionen sollten rd. 170 Mrd. FMG betragen (dav. 61,5 % aus dem öffentlichen Sektor). Angestrebt wurde ein jährliches Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 3,2 % sowie eine ausgeglichene Zahlungsbilanz. Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes sollte jährlich 3,2 % betragen. Die Produktionssteigerungen in der Landwirtschaft und im gewerblichen Sektor sollten bei 3 % bzw. 5,2 % jährlich liegen. Insgesamt sollten 162 000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Im Vordergrund der Förderungen stand die Entwicklung der Landwirtschaft, die 23,2 % der Gesamtinvestitionen erhalten sollte.

Eines der Hauptziele der Wirtschaftspolitik ist die schrittweise Verstaatlichung der größeren Wirtschaftsunternehmen, nachdem 1975 Banken, Versicherungen und Verkehrsbetriebe bereits verstaatlicht wurden. Die Regierung kündigte neben weiteren Nationalisierungen die Bildung einer "Entwicklungshilfearmee" im Zu-

sammenhang mit dem Fokonolona-Programm an. Bereits seit Mitte 1975 steuert die Militärregierung einen sozialistischen Kurs unter politischer Annäherung an die Volksrepublik China und an die Sowjetunion.

Der Entwicklungsplan 1978/80 ist Teil einer bis zum Jahre 2000 reichenden Entwicklungsstrategie, die die Errichtung einer sozialistischen Gesellschaftsordnung vorsieht. Der laufende Plan sieht Investitionen von 237,1 Mrd. FMG vor, davon sollen 63 Mrd. FMG mit ausländischen Mitteln finanziert werden. Allein 25 % der Investitionen entfallen auf den Ausbau des Transport- und Nachrichtwesens und jeweils 16 % auf den industriellen und den landwirtschaftlichen Bereich. Haupt-

ziel bleibt die Selbstversorgung mit Grundnahrungsmitteln durch Ausdehnung der Anbau- und Weideflächen, Bewässerung und Mechanisierung. Weitere Nationalisierungen sollen den französischen Einfluß auf die Wirtschaft abbauen. Der Staat kontrolliert bereits vier Fünftel der Einfuhren und zwei Drittel der Ausfuhren. Ankauf und Verteilung von Reis wurden vom Staat monopolisiert. Die Regierung verstaatlichte im Industriesektor u. a. die Chromminen, den Vertrieb von Erdölprodukten und die Elektrizitätserzeugung. Kernstück des längerfristigen Perspektivplanes ist die Schaffung sozialistischer Gemeinschaften (Fokonolona) nach dem Vorbild des Ujamaa-Prinzips in Tansania. Bisher wurden etwa 10 000 solcher Gemeinschaften gegründet.

#### QUELLENHINWEIS<sup>\*)</sup>

##### Herausgeber

Repoblika Demokratika Malagasy, Ministère des Finances et du Plan, Direction de l'Institut National de la Statistique et de la Recherche Economique, Tananarive

##### Titel

Bulletin mensuel de statistique

Situation economique au 1<sup>er</sup> janvier 1977

Population de Madagascar.  
Situation au 1<sup>er</sup> janvier 1972

<sup>\*)</sup> Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sowie der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Postfach 10 80 07, 5000 Köln) und auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.

# WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

I. Gesamte bilaterale NETTO-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentlich und privat) 1950 bis 1977		<u>Mill. DM</u> 123,1
1. Öffentliche Leistungen insgesamt (ODA + OOF) <sup>1)</sup>		<u>Mill. DM</u> 114,7
a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar)		53,4
b) Kredite		61,3
darunter:	<u>Mill. DM</u>	
Öffentliche wirtschaftliche Zusammenarbeit (ODA) insgesamt 1950 bis 1977	108,7	
a) Technische Zusammenarbeit i.w.S.	53,2	
b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe)	0,2	
c) Finanzielle Zusammenarbeit	55,3	
2. Private Leistungen insgesamt		<u>Mill. DM</u> 8,4
a) Kredite und Direktinvestitionen		14,7
b) Exportkredite (Netto-Zuwachs)		./.. 6,3 <sup>a)</sup>
II. Öffentliche NETTO-Leistungen der DAC-Länder <sup>2)</sup> insgesamt 1960 bis 1976		<u>Mill. US-\$</u> 411,14
darunter:	<u>Mill. US-\$</u>	
Frankreich	322,97	} = 90,0 %
Bundesrepublik Deutschland	31,79	
Vereinigte Staaten	15,45	
III. NETTO-Leistungen multilateraler Organisationen insgesamt 1960 bis 1976		<u>Mill. US-\$</u> 323,05
darunter:	<u>Mill. US-\$</u>	
EG	185,96	
International Development Association	63,71	
UN	38,34	
IV. Wichtige Projekte der öffentlichen wirtschaftlichen, Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland Landwirtschaftlich-handwerkliche Ausbildungsstätte; Jugenddorf Antsirabé; Veterinärmedizinischer Be- rätungsdienst.		

1) ODA = Official Development Assistance = Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. OOF = Other Official Flows = Kredite usw. zu marktüblichen Bedingungen. -  
2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).

a) Rückflüsse aus früheren Leistungen.